





## 150 Jahre SPD

Der SPD-Ortsverein Gnarrenburg hatte am Freitag zur Feierstunde geladen: Es galt, das 150-jährige Jubiläum der Partei zu feiern – ein besonderer Moment auch für Erika Bredehöft. Ortsvereinsvorsitzender Hans Murken ehrte die Karlhöfener Genossin für ihre 60-jährige Mitgliedschaft in der traditionsreichsten Partei Deutschlands. Seiten 11 und 13



Seit 60 Jahren in der SPD: **Erika Bredehöft**. Die Genossin zeigt ihr Mitgliedsbuch aus dem Jahre 1953.

Foto: Schmidt

## AM RANDE

### Was sind schon 25 Jahre?

Auf der zweiten Seite des BZ-Lokalteils – auch in dieser Ausgabe – gibt es die schöne und gern gelesene Rubrik „Vor 25 Jahren“.



Für die etwas älteren Leserinnen und Leser sorgt diese Kolumne jeden Tag für ein Wiedersehen mit den großen und kleinen Aufregern im Vörder Land: Lokale

Themen, die heute komplett vergessen oder unwichtig geworden sind – aber auch leidige Dauerbrenner, die nach wie vor ungelöst sind, etwa die unsägliche Verkehrsbelastung in der Bremervörder Innenstadt.

Seit einigen Tagen verfolge ich diese Rubrik mit besonderer Aufmerksamkeit, denn wenn wir jetzt in alten BZ-Bänden blättern, begegnen mir meine ersten eigenen Artikel, die ich für die Bremervörder Zeitung geschrieben habe. Denn seit 25 Jahren heißt es gelegentlich „ts“ auf der einen oder anderen Seite in dieser Zeitung. Und so fügte es sich, dass in dieser Woche auch einer meiner ersten Artikel in der Rubrik „Vor 25 Jahren“ auftauchte: mein Bericht über die 125-Jahr-Feier des SPD-Ortsvereins Gnarrenburg in der Grundschule Klenkendorfer Mühle in Brillit. „Oh, Schreck!“, fuhr es mir in die Glieder! Wie die Zeit vergeht; das habe ich jetzt sozusagen „schwarz auf weiß“. So war es auch für mich persönlich eine kleine Zeitreise, als ich an diesem Wochenende wieder eine Begegnung mit der traditionsreichsten deutschen Partei hatte – diesmal jedoch in Kuhstedtermoor im „Cultimo“: Der Termin lautete naturgemäß „150 Jahre SPD“ – ausführlich nachzulesen auf Seite 13 in der heutigen Ausgabe. Doch eines sei an dieser Stelle schon vorweggenommen, weil es in unserer schnelllebigen und angeblich politikverdrossenen Zeit ein wirklich besonderes Jubiläum ist: die Ehrung einer Genossin, die seit 60 Jahren der SPD die Treue hält: Erika Bredehöft. Das verdient Respekt mit Blick auf eine engagierte Sozialdemokratin: So gesehen, sind „meine 25 Jahre“ dann doch gar nicht so viel und sollten auch kein Anlass sein, sich von den ins Land gegangenen Jahren erschrecken zu lassen. Schließlich hat schon Willy Brandt gesagt: „Die Zukunft wird nicht gemeistert von denen, die am Vergangenen kleben.“

IHR THOMAS SCHMIDT